

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwelb'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Angabe... des Verlags...

Nummer 208.

Halle, Dienstag 6. September 1892.

184. Jahrgang.

Preis... für Halle...

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustration-) Beilage.

Für den Monat September werden Bestellungen auf die Halleische Zeitung für Auswärts zum Preise von 1 A von allen Kaiserlichen Postanstalten, für Halle und Umgebungen zum Preise von 85 A von der Expedition und den Zeitungsverlegern entgegengenommen.

Russlands Gold und Platin-Erzeugung.

Dass das große russische Reich noch reiche Schätze in seinem Boden birgt, daran zweifelt Niemand. Während nun in jedem anderen Lande sich längst aufreibende Unternehmungen und Kapitalflüsse gefunden hätten, um diese Schätze zu heben und der Allgemeinheit nutzbar zu machen, verhält sich das in Russland anders.

Table with 4 columns: Year, Gold production, Silver production, Platinum production.

Es ist unter diesen Umständen von hervorragendem Interesse, zu untersuchen, wie sich neuerdings in Russland die Gewinnung der beiden für den öffentlichen Verkehr wertvollsten Metalle, Gold und Platin, entwickelt hat.

en Betrag von 42 Millionen Kreditrubeln oder gegen 100 Millionen Mark ergeben hat.

Eine erhebliche Zunahme hat im Jahre 1891 Russlands Platin-Gewinnung erfahren, dieselbe belief sich auf 258 Pud 25 Pfund und war um 85 Pud größer als im Vorjahre.

Hollische und vermischte Nachrichten.

Wie dem 'Holl. Courier' aus Bad Homburg gemeldet wird, trifft der Kaiser nächsten Donnerstag zum Besuche der Kaiserin Friedrich in Homburg ein, wo er einen Tag bleibt, um sodann nach Koblenz weiterzuziehen.

Wie der 'Holl. Courier' berichtet wird, hat der Kaiser beschlossen, am 17. d. M. noch eine zweite Flottenfahrt in der Bucht von Heringsdorf stattfinden zu lassen.

Kultusminister Dr. Hoffe hat dem Kaiser, wie die R. F. Z. meldet, schriftlichen Bericht über seine Informationsreise in Polen erstattet.

Die Konserativen im Wahlkreis Sagan-Protztau wollen einen konservativen Wahlverein begründen.

In einer Rundreise auf die 'Post' bezieht das Komitee der Antikasselerlotterie die künftig geplante Werbung von einem Gefolge an den Minister, um Gestattung einer zweiten Lotterie, als vollständig aus der Luft gegriffen.

Gegen die fünfjährige Feststellung der Friedensprägen nimmt der Reichsbote Partei, weil die Militärforderungen dann bei den jedesmaligen Reichstagswahlen zur Wahlparole gemacht werden können.

Wie ihrer Vorkalender in Berlin haben die Sozialdemokraten in vielen Jahren nicht gewohnt. Zwei der letzten Wahlen war der Reichstag ebenfalls nur ein Schwärmer.

Der Verband deutscher Schmirbeler hat an den Reichstagen ein Gesuch gerichtet, die zwischen Ginnungsdirektoren, Schmirbeler, Schleierliche und Kammern niedrigen bei den angebotenen Verbindungen befreit werden.

russische Markt in früherer Weise zugänglich gemacht werden wird, was um so mehr erforderlich ist, als der Zollvertrag mit der Schweiz, nach dem ebenfalls eine feste Schirmmauer hinsichtlich des böhmerischen Handels zu errichten beabsichtigt ist.

Von russischen Mitgliedern der Centralmacht des Reichstages über Geldern, welche die Reichsmacht durch den Austritt des böhmerischen Abgeordneten Meiner erlangt ist, wird der 'R. F. Z.' zufolge als Kandidat zur Erlangung der vorigen Ehrenbedienstung der Germania in Berlin, Dr. Marcour vorgeschlagen.

Aus Bayern. Nach den 'Neuesten Nachrichten' studiert ein preussischer Steuerkontrolleur die Erhebung und Wirkung des bayerischen Marktaufschlags, angeblich wegen der etwaigen Absicht der Uebertragung derselben auf die norddeutsche Brauereiergemeinschaft.

Politische Nachrichten aus der Schweiz. Während der gegenwärtigen italienischen Winternormen, an welchen sich auch die Fortschritte der italienischen, wurde zu verschiedenen Malen ein unbekanntes Ansehen bemerkt, welches aber jedesmal eben so plötzlich verschwand, als es entstanden war.

In einigen Wäldern findet die Befruchtung aus, als wenn mit der Bedeutung des Abholungsfortschritts, welche von der Reichsregierung als eine der am Beginn des Jahrhunderts begonnenen Maßnahmen bezeichnet ist, eine Beziehung dieser Befruchtung zu demselben, welches aber die Augen, den die Abholungsgeheimnisse, vornehmlich in einzelnen Wäldern, gebracht haben, wird in Regierungskreisen nicht verkannt.

Aus Afrika.

Von Kamerun. Als die Anleihe für das Schutzgebiet Kamerun in Höhe von 125,000 A vom Reichstage genehmigt worden war, kam ein Bericht über die Verwendung derselben zur Veröffentlichung.

Der Hamster.

Nach der neuen Auflage von Drechs's Tierleben.

So gering der Hüter mit seinem Opfer beschäftigt, doch er den herantretenden Menschen gar nicht bemerkt und mittels eines Stockchens getrieben werden konnte.

Die Erde aufgetrieben ist, oft schon im Februar, sicher im März. Anfangs öffnet er seine verstopften Nüchler noch nicht, sondern hält sich still unten im Baue und zehrt von seinen eingetragenen Vorräten.

zeitig beisehen, wenn es gilt, eines oder das andere zu verteidigen. Kommen jedoch Menschen in einem Weichlein, so beginnt ein heftiger Zwickkampf, bis der schwächeren der Gegner unterliegt oder entweicht; man findet oft genug Kammer, welche auf ihrem Leibe viele Narben tragen, die Zeichen von solchem Strang in Liebeshaken.

Etwa 4-5 Wochen nach der Begattung, zum ersten Male gegen Ende des Mai, zum zweiten Male im Juli, wirft das Weibchen in seinem weich und warm ausgefüllter Nest 6-18 Junge. Diese kommen nackt und blind zur Welt, bringen aber ihre Bahne schon mit, wachsen auch außerordentlich schnell.

sich feig, wenn es gelten sollte, ihre Brut zu verteidigen, einfließt auf erhebliche Weise, sobald sie fühlt, daß man ihr oder jenen nahe kommt, und vertritt sich mit ihren Sprößlingen in das blinde Ende eines Ganges, welchen sie so schnell wie möglich nach dem Neste zu mit Erde zu verstopfen sucht, oder mit erlaunlicher Geschicklichkeit und Schnelligkeit weitergräbt.

Sobald die Fehlbriichte anstreifen, haben die Hamster viel zu thun mit der Ernte. Jeder einzelne schlüpf, falls er es vermag, bis zu einem Zentner an Körnern in seinen Bau. Leinbotten, große Pfahlbotten und Erbsen hängen allen übrigen Früchten vorgezogen zu werden.

Anfang Oktober, wenn es kalt wird und die Fieber





Commission empfahl 7 Mitglieder zur besonderen Beauftragung, welche von der Beauftragung auf die engere Wahl überlassen.

**Verzögerung in der Einführung der Bundessteuer-Verordnung.** Der Reichsausschuss zu Berlin hat die Genehmigung des neuen Reglements für die Erhebung der Bundessteuer in unserer Stadt in der vorliegenden Sitzung verweigert, worauf der Magistrat über die Befreiung des Reglements zum Vorwärtsschritt die Beschwerde eingereicht hat.

**In den Kassen des Bürgerdeichs.** Der feineren Kriegskasse nach der Höhe sind nach einer Mitteilung des Magistrats an die Stadtverordneten-Versammlung am freiwilligen Belegungs-17000 A. geteilt worden. Von der Annahme einer Belegung des Bürgerdeichs von 100 A. in der Höhe von 1000 A. hätte der Magistrat abzuweichen, da sie eine unannehme Verbindung gesehnt sei.

**Radfahrtauglichkeit zur Gartenbau-Ausstellung.** Die Ausstellung, welche gelegentlich der Gartenbau-Ausstellung in der Nähe von Berlin stattfinden wird, ist eine sehr wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Die Ausstellung soll in der Nähe von Berlin stattfinden, und die Behörden sind verpflichtet, die Ausstellung zu unterstützen.

**Das anatomische Museum von J. Müller.** Das anatomische Museum von J. Müller ist ein sehr wichtiges Institut, das die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Das Museum ist ein sehr wichtiges Institut, das die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird.

**Die Cholera.** Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird.

**Die Cholera.** Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird.

**Die Cholera.** Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird.

**Die Cholera.** Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird.

**Die Cholera.** Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird.

**Die Cholera.** Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird.

**Die Cholera.** Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird. Die Cholera ist eine sehr gefährliche Krankheit, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich ziehen wird.

haben 250 A. gekostet. Verkauf ist über vorhanden, die bis dahin überlassen haben oder noch zu seinem Ergebnis geführt.

### Gewerbeausstellung des heissen Kautz bereits.

L. Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden. Servius Tullius, der letzte König Roms, von dem berichtet wird, dass er durch einen Zufall die Herrschaft über Rom erlangt habe, ist der Gründer der Stadt Rom, die im Jahre 753 v. Chr. gegründet wurde.

Die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

Den Mittelpunkt nimmt die heidnische Tullia selber ein, die in dem bekannten zweigebirgigen Hügel, hochaufragend dastand, im Aufbruch der Sonne, die sich über dem Hügel erhob, die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin.

**Reinholden.** 5. September. (Zum Concur der S. Anstalt für die Heilung der Geisteskranken.) In dem vorgelagerten vor dem heiligen Kaiserthum gelegenen S. Anstalt für die Heilung der Geisteskranken, die im Jahre 1800 gegründet wurde, ist die Heilung der Geisteskranken, die im Jahre 1800 gegründet wurde, ist die Heilung der Geisteskranken, die im Jahre 1800 gegründet wurde.

**Reinholden.** 5. September. (Zweiter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Dritter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Vierter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Fünfter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Sechster.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Siebter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Achter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Neunter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Zehnter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Elfter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Zwölfter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Dreizehnter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Vierzehnter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.

**Reinholden.** 5. September. (Fünfzehnter.) Nach dem die Tullia vom Capitol zurückzuführen, gemalt von Prof. G. Hildebrandt in Berlin. Ueber den dargestellten Vorgang mögen zur Orientierung zunächst einige historische Daten beigegeben werden.











Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Gislebe  
 in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt

# David's Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao,

reinste und feinste Erzeugnisse der 14786

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

**Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.**

**Hotel Stadt Hamburg.**  
 Halle a. S.  
 Gegenüber der Post  
 Nähe des Theaters und der Stützen.  
**Hotel ersten Ranges.**  
 L. Acheltetter.

**Hôtel zum Kronprinz.**  
 Halle a. S.  
 Nähe des Marktes.  
 Sotelnwagen am Bahnhof.  
**Haus ersten Ranges.**  
 Schöner feiner aller guten Hof in  
 der Beziehung. 18786  
 Rud. Drachm.

**Hotel Continental, Halle a. S.**

**Hotel Stadt Dresden.**  
 Am Central-Bahnhof Halle a. S.  
 Elektrische und Bierbebi nach allen  
 Richtungen.  
 Logis von 4. 1.50 an.  
 Bäder, Saale - Bädern, am Bahnh.  
 Telefon Nr. 365.  
 W. Stänkel, Welfzer.

**Hôtel z. gold. Hirsch**  
 in Victoria-Theater u. Gartenrestaur.  
 Minuten v. d. Bahn, Leipzigerstr. 61  
 Der Mensch zufriedend eingerichtet.  
 Fremdenzimmer von 1. an.  
 September 254.

**C. Crone,**  
 früher Heile-Gollage.

**Hôtel „Deutscher Hof.“**  
 Nächstegelegenes  
 Hotel am Bahnhof.  
 Neu renovirt.  
 Welfzer R. Dannenberg,  
 langjähriger Inhaber des goldenen  
 Schiffschens. 110983

**Walter Reicher's**  
 Weinrosshandlung u. Probirtube  
 empfiehlt ihre reinen, gutge-  
 legenen Weine.  
 Fernsprecher 558. 11809  
 Martinsgasse 12/13  
 (obere Leipzigerstrasse.)

**Herm. Heller's**  
 Restaurant u. Gartenlocal  
 an Ulrich- u. Goldschiffchen  
 Fernspr. str. 36 z. Goldschiffchen 610.

**Hôtel garni.**  
 Elegante möblierte Zimmer, solide Preise.  
 Enten und Vereinstausch.  
 Mittagszeit v. 12-2 Uhr, i. Abend  
 v. 8-10 Uhr. Reich. Speisefarte d. Saal entspr.

Nur Dienstag, den 6. September, hier im Gasthof zur  
 goldenen Rose, Bannischestrasse, werden alle  
**Fischbein-Regenschirme**  
 gekauft,  
 und für das Stück 1 Mark und auch mehr bezahlt. Auch  
 alle Corsett- und Krinolinen-Fischbein wird gekauft und  
 bezahlt. 114675

**H. Haupt, Dresden.**

**Invalditäts- und Alters-Versicherung.**  
 Amtliche und unamtliche Auskunft erteilt jeden Morgen v. 8-10 Uhr  
 der Kontowohrante Laegel, gr. Brunnengasse 21. 1

Billigste feste Preise.  
 Garm-Fabrik  
**FRICKELT**  
 Regen-  
 Schirme!  
 Selbst-  
 gefertigte  
 Waare!  
 Ein grosser Posten  
 Herren-  
 und Kinder-  
 Regen-Schirme  
 von 75 Pfg. das Stück an,  
 bessere Qualität von 1 Mk. an  
 bis zu den elegantesten Sachen.

Meinschmieden  
 Halle's

**Kunstgewerbe-Ausstellung.**  
 Halle a. S., Poststr. 11.  
 Täglich geöffnet von Morgens 9 bis  
 Abends 6 Uhr.  
 14698  
 Eintrittspreis 50 A, Mittwochs u. Sonntags Nachm. 30 A

**Fr. Ehrenberg's Weinrestaurant,**  
 Leipzigerstrasse 11.  
 Reichhaltige, feinsongemähe Speisenkarte.  
 Günstigste Weine, vorzügliche Zimmer für Familien u. Gesellschaften.  
 Deutsche Schaumweine von  
**Kloss & Förster, Freiburg a/M.**

**Feinere Schreibwaaren,**  
 Papier-Anstaltungen u. feinere Lederwaaren  
 empfiehlt in gediegener Auswahl 14576  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.**

Grosse Auswahl in Hochzeitsgeschenken.  
**A. Rühl, Juwelier,**  
 Halle a. S.  
 (seit 20 Jahren Meinschmieden Nr. 6)  
 jetzt  
**Ecke Gr. Steinstr. u. Gr. Ulrichstr.**  
 empfiehlt fein reichhaltiges Lager von  
**Gold-, Silber- u. Alfenidewaaren**  
**Corallen, Granaten.**  
**Christofle-Bestecke.**  
**Reparaturen und Reparaturen**  
 werden in eigener Werkstatt sauber und schnell ausgeführt. 14788

Mein Bureau befindet sich vom 1. September cr. ab 14601  
**Brüderstraße Nr. 15 1,**  
**Curt Riemer, Rechtsanwält.**

**Schlurick's Wasserheilstalt.**  
 Halle a. S., Hochstr. 4, Fernsprecher 696.  
 Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
 empfiehlt sich allen Kranken und Erholungsbedürftigen. 118565  
 Hat und Waisse in der Anstalt. Aufnahme jederzeit. Wob. - Pl. gratis.  
**Vegetarischer Mittagstisch v. 1-3 Uhr.**

**Concordia-Theater.**  
 Heute, Dienstag, den 6. September.  
**Kanonenfatter.**  
 Am Restaurant: 14814  
**Frei-Concert.**

**Auf dem Rossplatz.**  
**J. Winkler's**  
 anatomisches  
**Museum**  
 Neu! Cholera Men!  
 nostras u. asiaticae  
 Zähltafel geölnt.  
 Freitag 24. August.

**Rolls-Wifflonsfest**  
 im Park zu Eeben.  
 Sonntag, den 11. September,  
 Nachmittags 3 Uhr.  
 Unter dem Vorkenn ein Wifflon  
 aus Jüden. Ganz erachtet!  
 L. Nottrich, 8

**Neumarkt-Fischhalle,**  
 Geilstr. 36a, 1. Wert. Bungeharts  
**Wollwoll**  
 Prima neue Vollerlinge  
 St. 6 Pfg. Schock 3.25 Mark.  
 Für Händler billigste Preise

**Carbol-**  
**Desinfections-Seife**  
 für die Haut (Fleisch 6) zur Wäsche  
 14573  
 14573  
 14573  
 Carl Lincke Neuf. Carl Jahm.

**Tapeten**  
 Neueste Muster. Gr. Auswahl.  
 Billigste Preise. 14538  
**Hermann Bischoff,**  
 4 Gr. Klausstr. 4.  
 (früher Gr. Ulrichstr. 45.)

**Für Rettung von Trunksucht!**  
 Verwend. Anwendung nach 1748, 1866  
 approbirt. Methode aus fortwährender  
 best. Beteiligung, mit, auch ohne  
 Vorwissen, zu voll. keine  
 Bewusstlosigkeit, unter Garantie.  
 Briefen sind 25 A. in 24 Stunden bes-  
 wärdig. Man adressirt: **Wolff-**  
**Antal Wita Christina** bei  
 E. Lindner, Baden. 14583

Meine Broschüre über  
**Asthma**  
 und  
**dessen Bekämpfung**  
 (durch 20jährige Erfahrung an  
 mir selbst erprobt)  
 versende ich gratis und franco.  
**A. Klein, Herford,**  
 Hückelstr. 291.

**Mäuse-Bacillus.**  
 (Prof. Lüster, Greifswald):  
 Zur gründlichen Ausrottung von  
 Mäusen u. Rattenwürmern ist für jedes  
 andere lebende Wesen giftig u. über-  
 alle anwendbar. Nr. 250. Mäuser-  
 luge bei 14811

**Erst-Jentsch, Leipzig, Str. 31.**

Grobes wobl-  
 schmeckendes Roggenbrot,  
 diverse, kostgünstige Auswahlen,  
 vorzügliches Frühstück empfiehlt  
 F. A. Holling, Weinbergstr. 22.

Syn meiner Familien-Bestien für  
 junge Mädchen sind noch einige  
 Plüsch- und alleing. Ausbildungen  
 vorräthig. Preis 25 A. in 24 Stunden bes-  
 wärdig. Man adressirt: 14629  
 Halle, S. W. 45. 11.  
**Fr. V. Haase.**

